

Pressemitteilung vom 27.03.2021

## ***Biker for Freedom e.V.***

Die Biker for Freedom e.V., entstanden als Konsequenz aus der Bundesratsinitiative zur Drucksache 125/20 vom 25.05.20 welche sich einseitig und ausschließlich gegen den Verkehrslärm verursacht durch motorisierte Zweiräder richtet, zur wirksamen Minderung und Kontrolle von Motorradlärm.

Wir stehen gegen die einseitige, ausschließlich motorisierten Zweiräder betreffende Behandlung durch die Organe der Politischen Entscheidungsträger und deren, dann ebenfalls auf Einseitigkeit beruhenden Um- sowie Durchsetzung durch die Kontrollorgane.

Wir möchten jedoch mit allen, am Thema Interessierten und auch betroffenen in den Dialog treten um eine für alle Vernunftbetonte, Lebenswerte Lösung des Grundproblems des Straßenlärms zu finden.

Hierbei ist aus unserer Sicht nicht nur der Anwohner als solcher, sondern auch die Industrie, Handwerk in Form von Werkstätten, Handel und nicht zuletzt die Gastronomie zu beachten.

Im Bereich des großen Feldbergs sowie im Hoch Taunus Kreis sind Streckensperrungen für Motorräder geplant bzw. im Gespräch. Im Jahr 2019 und 2020 gab es hier schon Testsperrungen, die erstaunlicherweise noch nicht ausgewertet sind.

Aus diesem Grund führen wir heute einen Brennpunktdialog Motorradlärm am großen Feldberg durch.

Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr und endet gegen 15.00 Uhr

Zugesagt haben neben der Bürgermeisterin (CDU) auch weitere Vertreter aus der Politik ( Freie Wähler Hochtaunus, FDP Oberursel, b-now, B90/Die Grünen, BVDM sowie die Rennleitung 110 und ein Vertreter der DEHOGA. Vertreter der SPD und der Feldberginitiative können leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen, es sind aber schon Besprechungstermine im Nachgang in der Planung.

Bei Rückfragen erreichen Sie mich über die unten stehenden Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Lindenkamp

Presse/Öffentlichkeitsarbeit der Biker for Freedom e.V.

[juergen.lindenkamp@biff-ev.de](mailto:juergen.lindenkamp@biff-ev.de)

Tel.: 0178-721 49 52

